

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten. 1791-1811 1796

27 (4.7.1796)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-121041](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-121041)



M o n t a g s , d e n 4 t e n J u l y 1796.

Gerichtliche Proclam.

1 Zu weyl. Boike Boiken Vergantung von Silber, Zinnen, Kupfer, Messing, Zinnen, Betten, Tische, Stühle, Schranke, verschiedene Manns-Kleider, eine goldene Taschenuhre, 1 eiserne Balance, 1 Korn Waage, 1 neue Schneide Lade, 100 Bier Kruten, 4 Dugend neue Säcke, verschiedene große und kleine Fässer, einen beschlagenen Wagen, eine englische Klap Ebaife nebst dazu gehöriges und sonstiges Pferdegeschirr 2 vierjährige braune Pferde, 4 milchende Kühe, auch neues Milchgeräthe, sodann 10 Matzen Mehl und p. m. 100 Fuder Mist und sonstigen Sachen, ist terminus auf den Montag als den 4ten July in weyl. Boike Boiken Hause in der Schlachtstraße hieselbst angesetzt worden. Wornach ic. Sign. Jever am 23ten Juny 1796.

Aus der Regierung.

2 Zu Kencke Strömers Vergantung von Zinnen, Zinnen, Kupfer, Messing, Tische, Stühle, Schränke, aufm Halm stehende und ausgedroschene Früchte, als Rapsaat, Gersten, Bohnen, Haber, Weizen, Roggen, Flachs, sodann Pferde, Kühe, Schafe, Schweine, Jung-Vieh, und sonstige Sa-

chen, ist terminus auf den Montag als den 4ten July in dessen Behausung zu Roshausen angesetzt worden, und wird der Zahlungs Termin über 18 Wochen hinausgesetzt werden. Sign. Jever d. 24ten Juny 1796.

Aus dem Landgerichte hieselbst

3 Zu weyl Berend Funken Erben Felbfrüchte Vergantung von Rapsaat, Gersten, Bohnen, Erbsen, Weizen, Roggen, und Haber ist terminus auf den Mittwoch als den 6ten July angesetzt worden. Liebhaber können sich dahero erwehnten Tages in w. Berend Funken Erben Behausung beym Sande einfinden, und der Vergantungsordnung gemäß kaufen. Sign. Jever am 20ten Juny 1796.

Aus der Regierung.

4 Zu Peter Janßen Peters Wittwen Vergantung von Zinnen, Zinnen, Kupfer, Messing, Tische, Stühle, Schränke, Wagen, Eiden Pflüge, Pferde, Kühe, jung Vieh, Gänse, aufm Halm stehende Früchte, als Roggen, Gersten, Haber, Bohnen, und Mehlde, ist terminus auf den Mittwoch als den 13ten July auf der Brandstädte zu Wagens, angesetzt worden. Sign. Jever den 29ten Juny 1796.

Aus dem Landgerichte.

5 Es soll die Zimmer und Mauer Arbeit auf folgende Herrschaftl. Vorwerker, mindestantnehmend öffentlich verdingen werden.

Liebhaber können sich am nächsten Donnerstage als den 7ten dieses früh um 9 Uhr zu Neu-Marienhäusen, und 11 Uhr auf Alt-Marienhäusen, einfinden, die Bedingungen vernehmen, und das Weitere gewärtigen.

Sign. Jever den 2ten July 1796

Aus der Cammer hieselbst.

6 Demnach verschiedene Herrschaftliche Pachtstücke, als

1 die von Peter Gerdes Schipper dermalen in Jever habende 151 Matten Garmische Vorwerkständereyen.

2 die von Johann Wilken Jansen anjeho In heiterlichem Gebrauch habende Garmische Vorwerkständereyen von 68 Matten, benebst Behausung, ferner

3 von dem Fedderwarder außendeichs grünen Broden obngesehr 150 Matten.

4 die Kniphauser Siehl Wage mit dabey gehörigen 10 Grasen.

5 die Inhauser Siehl Wage.

6 der Bohnenburger und Dauenser außendeichs grüne Broden.

auf anderweitige, Georgi resp May 1797 anfangende 6 Jahre, den Meistbietenden öffentlich verheuert werden sollen und dazu terminus auf Donnerstag den 14ten July dieses Jahres ist angesetzt worden, so wird solches hierdurch bekannt gemacht, und können sich die Liebhaber zur Erheurng solcher Pachtstücke an dem besagten Tage, des Nachmittags um 1 Uhr, vor hiesiger Cammer einfinden, die Conditionen welche auch vorhero ben mir, dem Amtmann Garlischs, zur Einsicht, u bekrimmen sind, vernehmen, und nach solcher Heurng treffen.

Kniphausen den 2ten Juny 1796.
Zur Hochgräflich Bentinischen Cammer Verordnete.

Garlischs.

Prelozt Sachen.

1 Es sind 115 r^{e} welche zur 2ten Pastorei zu Warden gehören, also nicht öffentlich in Rechnung kommen, um Michaelis, oder sofort zu billigen Zinsen, gegen Sicherheit zu belegen. Man melde sich bei dem Juraten Garlich Thaden Egts.

2 Von den Wanser Armen Capitalien sind 180 500 Gmthlr. zinslich gegen Sicherheit zu belegen. Wessen Sache es ist melde sich bei dem Juraten Wins Eden Hillers dajelbst.

3 Die verwittwete Pastorin Bohlen, in Hohenkirchen will 4 Gräber auf dem Hohenkircher Kirchhof, zur Süden, aus freyer Hand verkaufen. Liebhaber wollen sich am Freytag den 8ten Jul in Noa Ubbes Haus Nachmittags um 4 Uhr einfinden.

4 Der Commissionsrath Jürgens hat 4 Matt mit mit Kotten auf dem Halm aus freyer Hand zu verkaufen. Die Liebhaber hiezu, wollen sich ebensens bei ihm melden.

5 Ein altes Schaaß, welches durch einen Schnitt am rechten Ohr gezeichnet, nebst ein ramm welches um zu kennen die Spitzen der Ohren genommen, beide von weißer Wolle sind auf Ansuchen Johann Gerdes Wiffen gerichtlich geschünet, und in des Johann Friedrich Starts Krughaue auf den Hormer siehl in Verwahrjam gebracht worden. Denen hier unbekanntem Eigenthümer wird solches mit der Warnung bekannt gemacht, in den nächsten 14 Tagen von Zeit der 1ten Publication als den 26 d. M. angerechnet bei mir gehödig sich zu melden: widrigenfalls, und zwar unter Exclusion des Eigenthumsrechtes am 8. July der Verkauf gedachten Viehes der Schutzordnung zufolge erkannt werden soll. Wornach Warden den 23 Juny 1799.
Weebring.

6 Der Leichmedikus Eying will sein auf dem Fedderwarder Kirchhofe von Graustein über der Erde stehendes Begräbniß aus freyer Hand verkaufen. Liebhaber können sich am Marktstage den 12 Julius d. J. Nach

mittags 2 Uhr in der Witwe Hammer Schmidts Hause zu Feber einfinden u. mit ihm accordiren.

7 C. H. Blomfeld bey Garmästel, hat jest eine schöne, fast neue, einspannige Cartole mit oder ohne das dabey gehörige Geschir, zu einem sehr billigen Preis zu verkaufen.

8 Taddict Taddicken in Hohenkirchen hat in Vormundschaft Frerich Tellerichs Sohn Erster Ehe 500 Rth gegen hinlängliche Sicherheit um Michael dieses Jahrs Zinsbar zu besegen. Wer damit gedient ist kann sich bey ihm melden und über die Zinsen accordiren.

9 Nachdem das Feberische Scheibenschießen am Montage den 25sten July ange- setzet, so wird selches denen Liebhabern und Freunden, so daran Antheil zu nehmen be- lieben; hiemit ergebenst bekannt gemacht. Und zugleich angezeigt, daß, das gewöhnliche Bogelschießen, den darauf folgenden Mitwo- chen den 27. desselben seinen Anfang nimt.

Von der Feberischen Schützen Gesellschaft.

10 Edo Christian von Thünen Erben Vormünder sind Willens ihrer Pupillen Land, zu Waffens im Waddewarder Kirchspiel, welches Peter Janssen Witwe bisher heuer- lich benützet hat, groß 60 Matten, und 3 Matten zur Warffstelle, auf 5 Jahre von May 1797 an, zu verheuern. Zur vorlauff- gen Nachricht benet, daß wegen des zu er- bauenden Hauses in den Better Bedingungen eine nähere Auskunft zu finden ist.

Liebhaber können sich am Sonnabend, den 16ten July Nachmittags um 2 Uhr in Hinrich Folders Hause zu Waddewarden ein- finden.

11 A New and Complete History of England from earliest Period of Authen- tic Intelligence to the present Time, toge- ther with a Circumstantial History of Lite- rature of the Progress of the Arts in this Kingdom, from their first Introduction to the present Period of Elegant Improvement by Temple Sidney, Esq

London MDCCLXXV.

Auf Schreibpapier, und kein Nachdruck liegt in Commission bey den Hrn. Trendele junior, Buchhändler in Feber, der Preis ist 3 Pistolen, oder 15 Rth in Golde.

12 Der Bäcker Meister Johann Hin- rich Peters hat guten gesunden Gast No den, den gehäuften Scheffel zu 1 Rth 8 Sch. zu ver- kaufen.

13 Eine unablenkende Reise fodert mich auf eine Zeit von hier abwe-nd zu sein wel- ches ich dem geehrten Publicum bekannt zu machen für meine Schuldigkeit halte. Feber

J. P. Hager Uhrmacher.

14 Zu Engelbart Jorjes Vergantung von Feldfruchte als, Roggen, Weizen, Korn, Bohnen, Haber, grün und graue Erbsen, Rapsaat, und Weedgras, imgleichen Pferde, und Kühe, ist Terminus auf Freytag als den 2ten July angezset, Liebhaber wollen sich an den bestimmten Tage daselbst auf den so ge- nannten Hillgen - Groden in Fedderwarder Kirchspiel einfinden und Hochgräßlicher ver- gantungs Ordnung gemäß kaufen.

Hillgengroden den 30ten Juny 1796.

15 Der Stadtsarmenjurat Anton Pan- nebacker hat sogleich 700 Rth und um Mi- chael 150 Rth Armencapital zu gehöriger Si- cherheit inslich zu belegen, wer es benutzen kann wolle sich bei ihm melden.

16 In der 45. Hannoverischen Lotterle- isten Classe sind bei mir folgende Nummern mit Gewinne herausgetommen. 8314, 14777 und 14385. Kaufloose von dieser und andern Lotterien sind zu haben. H. W. Feilmann.

17 Da der von Thünen Erben Haus und Scheune zu Waffens im Waddewarder Kirchspiel am 27 dieses durch den Blitzstrahl entzündet und völlig eingeäschert worden: so werden die Deputirten der Brandversiche- rungs-Gesellschaft, bey welcher dieses Ge- bäude zu 2000 Rth ascuriret worden, er- suchet, sich am nächsten Donnerstage als den 7 July Nachmittags um 1 Uhr in der Wit- we Hammer Schmidts Hause einzufinden, um



wegen dieses Schadens das Erforderliche zu reguliren. Feber den 29. Jun. 1796.
Hollmann.

18 Frau Landrichterin Grosse. 17 ge-
sonnen, 9 Aecker, wovon 6 Aecker disseits,
und 3 Aecker jenseits des Sillenstedter We-
ges, nach Siebshaus zu legen, auf Erb-
heuer um darauf zu bauen, oder zum son-
stigen Gebrauch auszuführen. Liebhaber kön-
nen sich am 9. July Nachmittags bei ihr zu
Moorwarfen einfinden.

19 Am Donnerstag den 7. July sollen
in Gerke Harms Krughause, im weissen Hof
vorn Sanctannenthor, etwa 30 — 40 Mor-
der Kämmer, Kamme und Dye Kämmer aus
freyer Hand Stückweise verkauft werden,
wozu Liebhaber eingeladen werden.

20 Ich habe schöne graue Erbsen das Pf.
zu 6 Stüber, weiße Bohnen das Pf.
zu 4½ Stüber, neue französische Pflaumen,
das Pfund zu 4½ Stüber, Mandeln, Rosinen,
Corinten, Cucade, Orangeschalen, Quet-
schen, Feigen, und Puderzucker für einen
billigen Preis. Feber. Arend Abrahams.

21 Jemanden, der eine sichere Land-
hypothek aufzuweisen hat, kann ich ein Ca-
pital von etwa 500 Rthl. für billige Zinsen ver-
schaffen, wenn er solches gebrauchen und
verlangen sollte. Hübling.

22 Renke Brahms Sohnes Vormünder
wollen das für Ihren Pupillen in das im neuen
Grodten belegene Stück von 11 Matten einge-
säete auf dem Halm stehende Kapsaat ver-
kaufen, auch ein Pfand Wadel, ebendasselbst
belegen, bis Mich. d. J. zum Überndten ver-
hehren. Liebhaber können sich am Freytag
den 8. Julius in Andreas Magnus Wittwen
Krughause zum Mariensuhl einfinden und
accordiren.

23 Wann dem Curatori über Harm
Conrad Hinrichs verstorbenen Ehefrauen Ver-
mögen Graf Popken vom Kayserlichen Land-
gerichte injungiret worden, die auf den 30.
abgewichenen Monats angesetzt gewesene
Verheuerung gedachter Harm Conrad Hin-

richs weil. Ehefrauen beidem Ländern, als:
1) des zu Landeswarfen von Albert Peters
bewohnten Landes groß 76 Matten

2) des von Edo Sieberus Erbsen im Ge-
brauch habenden bey Hohentkirchen liggenden
Heerdes groß 40 Matten Landes
auf 14 Tage auszusetzen, so machet erwähn-
ter Curator über des Harm Conrad Hinrichs
weil. Ehefrauen Erbmasse hiedurch bekannt,
das die Verheuerung oben erwähnter Grund-
stücke auf den 14. dieses als den Donnerstag
nach den 7. Trinitat in des Eibe Behrens
Krughause zu Hohentkirchen werde sürgenom-
men werden. Da denn die Liebhaber sich alda
einfinden, die Conditiones vernehmen, und
nach Gefallen Heuerung treffen können.

24 Wenn Jemand einen Garten mit
Früchte absteben will, so melde man sich
bei dem Commissionair Hübling.

25 Der hiesige Kunstmeister Büchner,
hat schöne Büchsen wie auch Bewehre in Com-
mission zu verkaufen.

18 Kupfermeister Johann Casper Stef-
fen verlangt einen Gefellen, er verspricht
guten Lohn, auch hat derselbe verschiedene
holländische Bänder zum billigen Preis.

Todesanzeige

Am 26. dieses entschlief mein geliebter
Ehemann der Cammerer Eden, zu früh für
mich und meine Kinder, nach einem 24 wö-
chentlichen Leiden, im 64 Jahre seines thä-
tig und nützlich vollbrachten Lebens, und im
3ten unserer zufriednen Ehe an einem Magen-
geschwür und der darauf folgenden ganzt-
lichen Entkräftung, sanft und ruhig zu einem
bessern Leben. Gebeugt durch den schmerz-
haften Verlust mache ich diesen Trauerfall
meinen Gönnern und Freunden unter Ver-
mittlung aller Beyleidsbezeugungen hiedurch
schuldigt bekannt. Feber den 30. Jun. 1796.
Wittve Eden, geborne Cordes.